

	<p>Objekt: Miniatur-Medaille, angeblich auf Martin Luther</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18496</p>
--	--

Beschreibung

Die kleinformatige Gussmedaille zeigt auf ihrer Vorderseite ein Brustbild nach links, auf der Rückseite finden sich die drei Buchstaben D(oktor) M(artin) L(uther), das Dürermonogramm AD und die Jahreszahl 1526. Die Medaille ist im Katalog der Neuenstädter Sammlung nachgewiesen. Sie steht dort in der Rubrik VIRI CELEBRES – berühmte Männer – unter den Theologen, als Beschreibung ist angegeben: „effigies Lutheri“ – Bildnis (Martin) Luthers. Doch ist die Benennung des Dargestellten nicht zutreffend. Die Vorderseite – das Porträt eines Unbekannten nach einem Entwurf Friedrich Hagenauers – wurde Ende des 16. Jahrhunderts mit einer neuen Rückseite kombiniert. In der Zeit der Gegenreformation sollte die Medaille den hoch geschätzten Albrecht Dürer als Anhänger Luthers und seiner Lehre zeigen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, gegossen
Maße:	D. 19,5 mm, G. 3,4 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	
	wo	Nürnberg
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Friedrich Hagenauer (1499-1546)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Albrecht Dürer (1471-1528)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martin Luther (1483-1546)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Porträt
- Reformation

Literatur

- Mende, Matthias (1983): Dürer-Medaillen. Münzen, Medaillen, Plaketten von Dürer, auf Dürer, nach Dürer. Nürnberg, Nr. 63
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 132